



**Neu**

John Hamel / Tonia L. Nicholls (Hrg.)

Handbuch: Familiäre Gewalt im Fokus.

**Fakten - Behandlungsmodelle - Prävention**

**740 Seiten Hardcover mit Fadenheftung 39,90€**

*ISBN: 978-3-927076-70-9*

Familiäre Gewalt im Fokus beschreibt die Kurz- und Langzeitfolgen für Kinder, Eltern und Beziehungspartner, die sich nicht mehr mit Worten verständigen können. In 27 Beiträgen stellen 53 Autoren an Fallbeispielen ihre vielgestaltige Arbeit mit Kindern, Eltern und Partnern vor wie ethnischen Gruppen, sexuellen Minderheiten oder Scheidungspartnern. Das aus dem Englischen übersetzte Handbuch knüpft an die neuesten Entwicklungen professioneller Behandlung und forschungsbasierter Diagnostik an.

Das Handbuch liefert Lehrern und Schülern, Studenten und Hochschullehrern alle notwendigen Informationen, um Gewalt zu verstehen und sich damit auseinanderzusetzen oder auf den Beruf vorzubereiten. Es gehört ebenso in die Hände von Ärzten, Richtern, Gutachtern und Psychologen, die mit Gewaltkonflikten befasst sind.

Familiäre Gewalt im Fokus ist das erste Handbuch in deutscher Sprache, das alles Wissenswerte über Gewalt in Familien und Partnerschaften zusammenfasst; unterschiedliche Behandlungsmodelle für soziale und ethnische Milieus vorstellt und an Hand von Fallbeispielen in die Praxis der Behandlung einführt.

## Stimmen zum Buch

„Dieses Buch stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Forschung zu häuslicher Gewalt dar. Seine Vielzahl an zeitgemäßen theoretischen Perspektiven und seine neuen empirischen Erkenntnisse werden es mit Sicherheit zu einer wertvollen Quelle sowohl für Forschung als auch für Therapie und Gesetzgebung machen.“

*Dr. Jamila Bookwala, Professor für Psychology am Lafayette College*

„Ein sehr erhellendes Buch, das pragmatische und innovative Lösungsansätze für die Prävention und Therapie von Gewalt zwischen Lebenspartnern bietet. Als Gründer einer geschlechtsspezifisch arbeitenden Organisation für Leidtragende von häuslicher Gewalt beschwöre ich alle Gesetzgeber, Exekutivbeamten und all jene, die beruflich mit häuslicher Gewalt und psychischen Störungen zu tun haben: Lesen Sie dieses Buch! Darüber hinaus sollte es zur Pflichtlektüre für Studierende gemacht werden, die in diesen Bereichen arbeiten wollen. Wie Prof. Dr. Murray Straus im 3. Kapitel so schön sagt: 'Es ist an der Zeit, dass sich das Bemühen darauf richtet, jegliche Gewalt zwischen Lebenspartnern zu beenden, nicht nur Gewalt gegen Frauen.'“

*Jan Brown, Gründer und Leiter der Domestic Abuse Help Line for Men and Women*

„Fast vier Jahrzehnte hindurch waren Forschung, Richtlinien und Therapie häuslicher Gewalt eng mit feministischer Theorie im Allgemeinen verknüpft und der Patriarchatshypothese im Besonderen. Auch wenn diese konzeptuelle Verbindung eine politische Bewusstwerdung gefördert und die Verbreitung des Wissens um Ursachen und Wirkungen von Gewalt in Beziehungen erleichtert hat, legt dieser beschränkte Rahmen unsere Wahrnehmung solcher Übergriffe doch als auf Frauen bezogen und nicht als auf Menschen bezogen fest. Die vorliegende Anthologie liefert nun Forschern, Ärzten, Politikern, Gesetzgebern, Initiativen und Studenten eine Sammlung von Aufsätzen, die auf geschlechtsspezifische Weise die Zusammenhänge von häuslicher Gewalt untersuchen. Dieses Buch zeigt dem Leser, wo wir

herkommen und wohin wir uns bewegen müssen, wenn wir uns diesem gesellschaftlichen Problem in angemessener Weise stellen wollen.“

*Dr. David B. Sugarman, Professor für Psychologie am Rhode Island College*

„Dieses Buch ist Meilenstein bei der Debatte um häusliche Gewalt“

*Arne Hoffmann auf cuncti*

Quelle: cuncti.net (<http://cuncti.net/streitbar/836-rezension-neues-buch-meilenstein-bei-der-debatte-um-haeusliche-gewalt>)

„Die Gewalt hat nicht abgenommen, allenfalls das Bekenntnis zur Gewaltlosigkeit. Das Handbuch soll nun zumindest helfen, dass Familien Hilfe bekommen und sich die Wiederholung von Gewalt eindämmen lässt.“

*DIE PRESSE*

Quelle: diepresse.com ([http://diepresse.com/home/bildung/erziehung/4613210/Gewalt\\_Ganze-Familie-anschauen?from=suche.intern.portal](http://diepresse.com/home/bildung/erziehung/4613210/Gewalt_Ganze-Familie-anschauen?from=suche.intern.portal))

Gewalt zu verbieten, reicht nicht aus, damit Menschen der Gewalt entsagen "Die Aufforderung alleine ist zu wenig. Eltern müssen verstehen, was die Gewalt ihren Kindern antut", sagt Experte Amendt. In der Beratung und Therapie gehe es daher darum, die Familie an einen Tisch zu bringen und unterstützende Netzwerke inklusive professioneller Hilfe wie Therapeuten zu identifizieren. Amendt: "Gewalt wird sich nie beseitigen lassen. Aber man kann ihre Wiederholung eindämmen."

*Elisabeth Gerstendorfer, Kurier*

Quelle: kurier.at (<http://kurier.at/lebensart/gesundheit/familiaere-gewalt-im-fokus-in-der-gewaltspirale/100.924.977>)

Ein Handbuch das eine Pflichtlektüre für Ärzte/Ärztinnen, Richter/Richterinnen, Gutachter/Gutachterinnen, Psychologen/Psychologinnen, Studenten/Studentinnen, Lehrer/Lehrerinnen aber auch verantwortungsbewusste Eltern sein sollte.

Quelle: Semprevita.com (<http://Semprevita.com>)

## Inhalt

Über die Herausgeber	5
Vorwort zur deutschen Ausgabe <i>Gerhard Amendt, Wien</i>	11
Vorwort zur englischen Ausgabe <i>Linda Mills, New York University, New York</i>	13
Einleitung <i>John Hamel und Tonia L. Nicholls</i>	17

## TEIL I – FORSCHUNG UND THEORIE

1. Häusliche Gewalt: Eine geschlechtsspezifische Auffassung <i>John Hamel</i>	35
2. Der Blick über den Tellerrand: Geschlecht und Therapie	63

3. Risikofaktoren körperlicher Gewalt in Kurzzeitbeziehungen: Implikationen für geschlechtsspezifische Prävention und Therapie von gewalttätigen Familien	99
<i>Rose A. Medeiros und Murray A. Straus</i>	
4. Die Rolle von Macht und Kontrolle in aggressiven Beziehungen	129
<i>Nicola Graham-Kevan</i>	
5. Stalking in Beziehungen und Gewalt in der Partnerschaft	153
<i>Stacey L. Williams, Irene Hanson Frieze und H. Colleen Sinclair</i>	
6. Paargewalt: Ein neuer Blick auf einige alte Irrtümer	171
<i>Patricia Noller und Laurance Robillard</i>	
7. Typologien von Gewalt in der Partnerschaft	195
<i>Nicola Graham-Kevan</i>	
8. Die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf die Entwicklung des Kindes	219
<i>Patrick T. Davies und Melissa L. Sturge-Apple</i>	
9. Bindung und Aggression – eine Lehrstunde für die ganze Familie: Einfluss interparentaler Gewalt auf die Anpassung Jugendlicher	247
<i>Marlene M. Moretti, Stephanie Penney, Ingrid Obsuth und Candice Odgers</i>	
10. Die Entwicklung der Misshandlung: Aus dem finsternen Mittelalter in die wissenschaftliche Ära	273
<i>Julia C. Babcock, Brittany E. Canady, Katherine Graham, and Leslie Schart</i>	

## TEIL II ASSESSMENT UND THERAPIE

11. Geschlechtsspezifische Familieninterventionen bei häuslicher Gewalt: Ein Überblick	309
<i>John Hamel</i>	
12. Einschätzung des Gewaltrisikos von Tätern bei Misshandlung von Lebenspartnern	341
<i>Tonia L. Nicholls, Sarah L. Desmarais, Kevin S. Douglas und P. Randall Kropp</i>	
13. Männliche Opfer häuslicher Gewalt	373
<i>David L. Fontes</i>	
14. Häusliche Gewalt in ethnisch-kulturellen Minderheiten	391
<i>Kathleen Malley-Morrison, Denise A. Hines, Doe West, Jesse J. Tauriac, and Mizuho Arai</i>	
15. Behandlung psychischer und körperlicher Aggression in Paarbeziehungen	415
<i>K. Daniel O'Leary und Shiri CohenInhalt</i>	
16. Paargewalt und Paarsicherheit: Ein systemischer und bindungsorientierter Ansatz im Umgang mit Komplexität und Ungewissheit	433
<i>Arlene Vetere und Jan Coope</i>	
17. Ein Eiertanz: Therapie häuslicher Gewalt bei gleichgeschlechtlichen Paaren	453

18. Psychotherapeutische Behandlung familiärer Gewalt: Eine systemische Perspektive <i>Michael Thomas</i>	475
19. Wut, Aggression, häusliche Gewalt und Substanzmissbrauch <i>Ronald T. Potter-Efron</i>	501
20. Therapie mit Patienten, die im Sorgerechtsstreit wegen häuslicher Gewalt beschuldigt werden <i>Michael Carolla</i>	525
21. Familientherapie und interpersonelle Gewalt: Jugendliche Mütter als Risikogruppe <i>Jennifer Langhinrichsen-Rohling, Lisa A. Turner und Marilyn McGowan</i>	549
22. Gruppentherapie für Familien: Ein Programm gegen häusliche Gewalt für Jugendliche und Eltern <i>Nancy Carole Rybski</i>	573
23. Elterngruppen gegen Gewalt in der Familie <i>L. Darlene Pratt und Tom Chapman</i>	599
24. Heilung für kindliche Opfer und ihre Eltern nach familiärer Gewalt <i>Christina M. Dalpiaz</i>	629
25. Vom Frauenhaus zum Hilfezentrum für die ganze Familie <i>Carol Ensign und Patricia Jones</i>	655
26. Gerechtigkeit liegt im Design: Gestaltung eines Behandlungsmodells für häusliche Gewalt nach dem Grundsatz der Restorative Justice <i>Peggy Grauwiler, Nicole Pezold und Linda G. Mills</i>	671
27. Häusliche Gewalt: Neue Visionen, neue Lösungen <i>Cathy Young, Philip Cook, Sheila Smith, Jack Turteltaub und Lonnie Hazlewood</i>	697
Über die Autoren	721
Index	731
Verlagsmitteilung	740

## Bücher

Handbuch: Familiäre Gewalt im Fokus

([http://demo.ikaruverlag.com/Familiaere\\_Gewalt\\_im\\_Fokus](http://demo.ikaruverlag.com/Familiaere_Gewalt_im_Fokus))

Von Höllenhunden und Himmelswesen

([http://demo.ikaruverlag.com/Von\\_Hoellenhunden\\_und\\_Himmelswesen](http://demo.ikaruverlag.com/Von_Hoellenhunden_und_Himmelswesen))

Buchbestellung (<http://demo.ikaruverlag.com/Bestellung>)

# Verlag

Presseinformation (<http://demo.ikaruverlag.com/Presse>)

Kontakt (<http://demo.ikaruverlag.com/Kontakt>)

Impressum (<http://demo.ikaruverlag.com/Impressum>)